

Jahn,

Harald

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1531

1AR(RSHA) X 960/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pj 19

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Harald J a h n
Place of birth: 18.2.94 Berlin
Date of birth: 18.2.94 Berlin
Occupation:
Present address:
Other information:

1212964

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census	✓	
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43/ POS, IV E 2, Lutherstraße 17

1) Aufschlagen ausgeh. - Fotokop. angef. -

2) Ohne nähere Angaben in verschiedenen Bef. Blättern genannt

3) Befragten v. 12.9.60 Minuten, 1.7.63 Prof. I

Vw 12/11.63

OCT. 22 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

URGENT

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 1. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: J a h n, Harald
Place of birth: 18.2.27 Berlin
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1191940

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Ustuf.
Angehöriger von IV B

- 1) Interf. ausgewertet
- 2) Fotobsp. ausgewertet
- 3) Anfrage 14. 9. 60 klären —
- 4) Trl. - RSHA - Link 12 - POS - IV E 2

16/7. Ml.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

1. Vermerk

J a h n , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird im Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 für IV E 2 (Allgem. Wirtschaftsangelegenheiten, Wirtschaftsspionage-Abwehr) und in den Ostlisten für IV A 4 (Schutzdienst, Attentatsmeldungen, Überwachungen, Sonderaufträge, Fahn-
dunsttrupp), bzw. IV E 1 (Allgem. Abwehrangelegenheiten) sowie in der Seidel-Aufstellung für IV B (^{1944: Gruppe Ausland} ~~Politische Kirchen~~) benannt.

Adj

Kern DGR Banker mit der Bitte um Kernbeurteilung.

1310 12/3/65

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Jahn, bzw. der Tätigkeit der angeführten Referate keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 10. März 1965

N. u. G.-Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des GG-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Jahn, Harald
Dienstgrad: Hauptsechsführer GG-Nr. 35965

B. B. Nr.

Name (leierlich schreiben):

Jahn, Harald
in 44 seit 15. I. 1932 Dienstgrad: Hauptsechsführer 44-Einheit: SD

in SA von Sept. 1931 bis Jan. 1932, in SS von bis

Mitgliedsnummer in Partei: 573 674 in 44: 35965

geb. am 18. I. 1897 zu Berlin Kreis:

Land: jetzt Alter: 40 Jahre Glaubensbet.: ev.

Jetziger Wohnsitz: Berlin - Steglitz Wohnung: Albrechtsstr. 63.

Beruf und Berufsstellung: Polizeisekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe: Pz.-Fuf. 206. von 1. 8. 1916 bis 31. 3. 1920

Freikorps: I. Btl. Rübendorf von 1921 bis Auflösung

Reichswehr: von bis

Schutzpolizei: von bis

Neue Wehrmacht: von bis

Letzter Dienstgrad: Soldat

Frontkämpfer: 1916 bis 1917 verwundet nein

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet seit 14. 5. 1927

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem hertömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Geftrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Am 18. Februar 1897 wurde ich als Sohn des Schriftstellers
F. F. Fehn und seiner Ehefrau Auguste geb. Herberich zu Jelm geboren.
Ich besuchte die Regierender Oberschule bis zum Maturae
und trat dann als Lehrling bei der Dresdener Bank in Jelm ein.
Am 1. August 1916 wurde ich zum Reservearzt beim F. R. 64 Preuss.
eingezogen. Ich nahm an einem Einjährigkursus von drei Monaten
teil und wurde nach Beendigung als Reservegekrüster dem
Eisenbundespost überlassen. Anfang Dezember 1916 kam ich an die
Front zum Res. Inf. R. 208, nahm an den Kämpfen in der
Champagne an der Aisne teil und geriet am 5. Mai 1917 am
Bassin des Jambes bei den Kämpfen um die Fleury-aux-Étoiles
in französische Gefangenschaft. Im Februar 1920 kehrte ich aus
Gefangenschaft zurück und nahm meine Tätigkeit bei der Dresdener
Bank wieder auf. Von der Bank wurde ich im April 1930 wegen
Personaleinschränkung entlassen und betätigte mich bis 1933 als
Verkäufer und Leistungverkäufer. Im Juni 1933 wurde ich bei dem
Geheimen Steckpolizeiamt Jelm, als Hilfsarbeiter eingestellt,
wobei dort meine Qualifikationsprüfung und bis jetzt
Polizeisekretär.

In die Partei wurde ich im April 1931 unter Mitgliedsnummer
573.674 aufgenommen. Ich war zuerst als F.O.-Helfer tätig, trat
dann im September 1931 in die S.A. Trepp Lichde ein und im
Januar 1932 in die S.S. Führl. L. Hauptkassier und gehörte
dem S.D. an.

Harald Fehn.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: *Sohn* Vorname: *Herzmann Edward*
Beruf: *Schreibkellner* Jch. Alter: — Sterbealter: *76 Jahre*
Todesursache: *Altershörschwäche*
Überstandene Krankheiten: *Gelenkrheumatismus*

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *Westphal* Vorname: *Auguste*
Jch. Alter: *67 Jahre* Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: *Arterienverkalkung u. Herzkreisl.*

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *Sohn* Vorname: *Edward Friedrich*
Beruf: *Rittergutsbesitzer* Jch. Alter: — Sterbealter: *76 Jahre*
Todesursache: *Gleichensteine*
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Klons* Vorname: *Ida*
Jch. Alter: — Sterbealter: *78 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *Westphal* Vorname: *Lohann Louiskann*
Beruf: *Gärtner* Jch. Alter: — Sterbealter: *42 Jahre*
Todesursache: *Gelenkrheumatismus*
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Kühn* Vorname: *Juliane Karoline*
Jch. Alter: — Sterbealter: *67 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten: —

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorsehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin - Steglitz
(Ort)

den *25. Januar* 193*7*
(Datum)

Harald Sohn
(Unterschrift)

Mitglieds Nr.

Vor- und Zuname

Fahn General

Geboren

18. 2. 97

Ort

Berlin

Beruf

Lehrbkt.

Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten

1 Juli 31

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Dr. Heglitz Albrechtstr. 63

Ortsgr.

Berlin

Gau

Berlin

lt. Br. Haus Jan. 37 BI 1-7:

Wohnung

Blau-Lösche, Albrechtstr. 63

Ortsgr.

Braunes Haus

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Dr. Fahn

N. u. S. = Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: *Hauptmann* SS-Nr. *35965*

V. B. Nr.

Name (lesterlich schreiben):

in 44 seit *15. I. 1932* Dienstgrad: *Hauptmann* 44-Einheit: *SD*

in SA von *Sept 1931* bis *Jan. 1932*, in SS von *—* bis *—*

Mitgliedsnummer in Partei: *573 674* in 44: *35965*

geb. am *18. II. 1897* zu *Berlin* Kreis: *—*

Land: *—* jetzt Alter: *40 Jahre* Glaubensbet.: *ev.*

Jetziger Wohnst.: *Jerusalem - Weg 1* Wohnung: *Albrechtstr. 63*

Beruf und Berufsstellung: *Pharmazeut*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *—*

Liegt Berufswechsel vor? *—*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Ehrenamtl. Tätigkeit: *—*

Dienst im alten Heer: Truppe *Res. Inf. 206* von *1. 8. 1916* bis *31. 2. 1920*

Freikorps *I. Btl. Rindhardt* von *1921* bis *Aufhebung*

Reichswehr *—* von *—* bis *—*

Schutzpolizei *—* von *—* bis *—*

Neue Wehrmacht *—* von *—* bis *—*

Lehter Dienstgrad: *Soldat*

Frontkämpfer: *1916* bis *1917* verwundet *nein*

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: *—*

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): *verheiratet seit 14. 5. 1927*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *ev.* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *ev.*

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *Ja — nein.*

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? *Ja — nein.*

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? *—*

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? *Ja — nein.*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *—*

Wann wurde der Antrag gestellt? *—*

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? *Ja — nein.*

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? *Ja — nein.*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *—*

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Am 18. Februar 1897 wurde ich als Sohn des Schreinermeisters
F. F. John und seiner Ehefrau Auguste geb. Herdahl in Jelm geboren.
Ich besuchte die Regelmäßige Volksschule bis zum Aufbruch
und trat dann als Lehrling bei der Drescher Jack in Jelm ein.
Am 1. August 1916 wurde ich zum Wehrdienst beim F. R. 64 Potsdam
eingezogen. Ich nahm an einem Einjährigenskursus von drei Monaten
teil und wurde nach Beendigung als Rekrutengehilfe dem
Eisenbahndepot überwiesen. Anfang Dezember 1916 kam ich an die
Front zum Res. Inf. R. 206, nahm an den Kämpfen in der
Champagne, an der Aisne teil und geriet am 5. Mai 1917 am
Schmin de James bei den Kämpfen um die Neuvegard-Stelle
in französische Gefangenschaft. Im Februar 1920 kehrte ich aus
Gefangenschaft zurück und nahm meine Tätigkeit bei der Drescher
Jack wieder auf. Von der Jack wurde ich im April 1930 wegen
Personaleinschränkung entlassen und betätigte mich bis 1933 als
Kocher und Leihungsverkäufer. Juni 1933 wurde ich bei dem
Geheimen Staatspolizeiamt Berlin, als Hilfsarbeiter eingestellt,
machte dort meine Amisprüfung und bin jetzt
Polizeisekretär.

In die Partei wurde ich im April 1931 unter Mitgliedsnummer
573.674 aufgenommen. Ich war zuerst als L.O.-Helfer tätig, trat
dann im September 1931 in die SA Trupp Siedlung ein und im
Januar 1932 in die S.S. Ich bin ^{jetzt} L.O. Hauptstabsführer und gehöre
dem SD an.

Harald John.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: Lahn Vorname: Hermann Edmund
Beruf: Schreibfeller Jäh. Alter: — Sterbealter: 76 Jahre
Todesursache: Alterskribilose
Überstandene Krankheiten: Gelenkrheumatismus

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Westphal Vorname: Auguste
Jäh. Alter: 67 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Überstandene Krankheiten: Arterienverkalkung u. Herzkreislau

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Lahn Vorname: Edmund Richard
Beruf: Rittergutsbesitzer Jäh. Alter: — Sterbealter: 76 Jahre
Todesursache: Glaukome
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kloss Vorname: Ida
Jäh. Alter: — Sterbealter: 78 Jahre
Todesursache: Alterschwäche
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Westphal Vorname: Johann Johann
Beruf: Körner Jäh. Alter: — Sterbealter: 42 Jahre
Todesursache: Gelenkrheumatismus
Überstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kuhn Vorname: Helene Karoline
Jäh. Alter: — Sterbealter: 67 Jahre
Todesursache: Alterschwäche
Überstandene Krankheiten: —

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin - Steglitz
(Ort)

, den 25. Januar 1937
(Datum)

Harald Lahn
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

An das

Betreff:

Sicherheit

Beförderungsvorschlag

Berlin

- Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. Hauptsturmführers

3. St.

Geheimes Staatspolizeiamt

H. Untersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin-Steglitz, Albrecht

- Anmerkung!
1. Originalzeugnisse und Nachweise
 2. Deutliche Schrift, möglichst
 3. Die Anlagen 1. u. 4. u. 5. sind
 4. Für etwaige zur

Dienstgrad	Bef. Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die H :		35 965		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	20.4.39	F. i. SD	20.4.39			Eintritt in die Partei: 1.7.31		573 674					
O'Stuf.								18.2.97					
Hpt'Stuf.								Harald Jahn					
Stubaf.						Größe: 173		Geburtsort: Berlin					
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:							
Staf.													
Oberf.						H -Z. A. 20035		Julleuchter *					
Brif.						Winkelträger *		SA-Sportabzeichen					
Gruf.						Coburger Abzeichen		Olympia					
O'Gruf.						Blutorden		Reitersportabzeichen					
						Gold. HJ-Abzeichen		Fahrabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen					
						Gauhrenzeichen		D. L. R. G.					
						Totenkopfring		H -Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen							
H - und Zivilstrafen:		Familienstand: vH		Beruf:		jetzt		Parteitätigkeit:					
		29		erlernt		Bankbeamter		Polizeischreiber					
Ehefrau: Margarete Jung		22.3.01 Blumlichterfelde		Arbeitgeber:		Gestapo - Blum							
		Mädchenname		Geburtsort und -ort									
Parteigenossin:		Volksschule		4 Kl.		Höhere Schule		VI					
Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule				Technikum							
Religion: (ev. luther.)		Handelsschule		Fachrichtung:		Hochschule							
Kinder:		m.		w.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
1. 26.1.36		4.		1.		Führerscheine:							
2.		5.		2.									
3.		6.		3.									
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnenachweis:				Lebensborn:					

Freikorps: <i>SK Reinhardt</i> von <i>9.10</i> bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Res.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: <i>10.12.16 - 5.5.17 R.F.R. 206</i> Dienstgrad: Gefangenschaft: <i>franz. 5.5.17 - 21.2.20</i> Orden und Ehrenzeichen: <i>E.K.F.K.</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandtätigkeit: Einbürgerung am Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
///-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: Kriegsbeorderung:	Aufmärsche: Sonstiges:

Dienstgrad	Bef. Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die H :		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	20.4.39	F.i. SD	20.4.39			35.965					
O'Stuf.						573.674					
						18.2.97					
Hpt'Stuf.						Harald Jahn					
Stubaf.						Größe: 173	Geburtsort: Berlin				
O'Stubaf.						Anschrift und Telefon:					
Staf.											
Oberf.						H -Z. A. 20035	Julleuchter *				
Brif.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia				
O'Gruf.						Blutorden	Reitersportabzeichen				
						Gold. HJ-Abzeichen	Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen				
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.				
						Totenkopfring	H -Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					
H - und Zivilstrafen:		Familienstand: H .		Beruf:		jetzt		Parteitätigkeit:			
		27		erlernt		Bankbeamter		Palaissekretär			
Ehefrau: Margarete Jung		22.3.01 Blücherfelde		Arbeitgeber:		Gestapo - Blü.					
		Mädchenname		Geburtsort und -ort							
Parteigenossin:		Volksschule		4 Kl.		Höhere Schule		VI			
Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule				Technikum					
Religion: ev. luth.		Handelsschule				Hochschule					
				Fachrichtung:							
Kinder:		m.		w.		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
1. 26.1.36		4.		1.		4.					
2.		5.		2.		5.					
3.		6.		3.		6.					
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:							

Freikorps: <i>SK Reinhardt</i> von <i>1920</i> bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:	Front: <i>10.12.16 - 5.5.17 R.F.R. 206</i>	
Jungdo:	Dienstgrad:	Einbürgerung am
RI:		Deutsche Kolonien:
SA:	Gefangenschaft: <i>franz. 5.5.17 - 21.2.20</i>	
SA-Res.:	Orden und Ehrenzeichen: <i>EK.F.K.</i>	
NSKK:	Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSFK:		
Ordensburgen:	Kriegsbeschädigt %:	
Arbeitsdienst:		
W-Schulen: von bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tüß	Polizei:	
Braunschweig	Dienstgrad:	
Berne	Reichsheer:	Sonstiges:
Forst		
Bernau	Dienstgrad:	
Dachau	Kriegsbeorderung:	